

ANUSEUAA ANGERLEHNER

Wo Kunst sich sammelt.

AUSSTELLUNG SAŠA MAKAROVÁ "TRAUM UND WIRKLICHKEIT"

Galerieräume, OG, 08. 05. - 25. 09. 2022

Das Museum Angerlehner zeigt mit der Ausstellung TRAUM UND WIRKLICHKEIT vom 08. Mai bis zum 25. September 2022 aktuelle Arbeiten von Saša Makarová. Unübersehbar ist das Ausloten weiblicher Positionen und Perspektiven das zentrale Thema im gesamten künstlerischen Schaffen Makarovás. Die Gemälde werden zwar vor allem vom eigenen Erleben und den eigenen biographischen Erfahrungen der Künstlerin geleitet, besitzen aber dennoch eine allgemeingültige Relevanz und meistern den Sprung vom rein Persönlichen-, zu Fragen im gesellschaftlichen und politischen Kontext.

Ausstellung | Traum und Wirklichkeit

Es sind die Individualität und der Charakter unterschiedlichster Frauen, die Makarová seit jeher begeistern. Sie sind schön, selbstbewusst und unverwechselbar. Makarová scheint sich mit ihren Protagonistinnen zu identifizieren, in ihren Frauengemälden verschmelzen tatsächliche Erlebnisse der Künstlerin mit Fiktion. So platziert sie alltägliche Situationen in fantastischer, unwirklicher Umgebung, was den Frauen einen beinahe metaphorischen Charakter verschafft. Makarovás Figuren sind von zutiefst menschlichen Bedürfnissen angetrieben, deren Intensität durch die Leinwand spürbar ist. Der Leitsatz der Künstlerin: ohne emotionale Tiefe gibt es keine Schönheit. Das melancholisch-verträumte Mädchen, die Grande Dame, oder die sinnlich-dominante Verführerin – diverse Frauentypen befinden sich im Repertoire Makarovás und werden durch das Zusammenspiel ihrer suggestiven Mimik und symbolisch aufgeladenen, bewusst gesetzten Blumen, Tiere oder Gegenstände charakterisiert.

In kraftvoll und pastos aufgetragenen, leuchtend intensiven Farben erstrahlen die starken Frauen, deren stets eine gewisse Ambivalenz innewohnt. Denn mit der oft provozierenden, unabhängigen Attitüde schwingt doch zugleich die Sensibilität ihres Innenlebens mit. In ihrer Stärke und gleichzeitigen Rätselhaftigkeit bedingen Makarovás Figuren der Technik: Sie brauchen die vielschichtigen, glänzenden Ölfarben.

Betrachten wir die stilistische Entwicklung der Künstlerin, so ist ihr Naheverhältnis zum Expressionismus in den letzten Jahren einer beruhigteren Linienführung gewichen, Inhalte werden stärker in klar voneinander abgegrenzten Farbflächen konzentriert, wodurch die Gemälde an Monumentalität gewinnen.

Eine wesentliche Konstante aber durchzieht Saša Makarovás Œuvre vom Frühwerk bis zur jüngsten Schaffensphase: Die Künstlerin sucht bewusst den Dialog mit dem Betrachter, sei es durch den direkten Blickkontakt ihrer meist weiblichen Protagonisten oder durch deren Haltung und Körpersprache. Der große Erfolg von Makarovás Malerei liegt, neben ihrer unvergleichlichen Farbmagie, im Hervorrufen von Emotionen. Es verwundert daher nicht, dass alle Arbeiten der letzten Jahrzehnte verkauft sind und sich in bedeutenden öffentlichen wie privaten Sammlungen befinden.

Zur Künstlerin

1966	geboren in Košice, Slowakei
1987-1991	Akademie der bildenden Künste, Bratislava
1991-1997	Universität für angewandte Kunst, Wien, Meisterklasse Prof. Adolf Frohner
1993	Begabtenstipendium, Diplom mit Auszeichnung
1997-1999	Studienaufenthalte in Nepal, Indien und China
1998-1999	Arbeitsstipendium des Ministeriums für Wissenschaft und Verkehr
2000-2002	Studienaufenthalte in Persien, Zentralasien, China, Tibet und Indien
2004-2019	Studienaufenthalte in Vietnam, Laos, Japan, Kambodscha, Burma und
	Indien

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

Die Eröffnung findet am 08. Mai 2022 um 11 Uhr statt, unter Einhaltung der aktuellen COVID-19-Bestimmungen. Die Künstlerin ist anwesend.

Updates auf: www.museum-angerlehner.at

ÜBER DAS MUSEUM ANGERLEHNER

Das Museum Angerlehner in Thalheim bei Wels, bereichert seit seiner Eröffnung im Jahr 2013 die Museumslandschaft in Oberösterreich für zeitgenössische Kunst. Sein Herzstück bildet das Schaudepot, welches die private Kunstsammlung von KR Heinz J. Angerlehner beherbergt, die in 40 Jahren gelebter Leidenschaft für zeitgenössische Kunst gewachsen ist. Schwerpunkt seiner umfangreichen Kollektion liegt auf Malerei ab 1950 ergänzt durch Zeichnungen, Fotografien und Skulpturen.

Auf 4.500 m² verbauter Fläche – davon 2.500 m² Ausstellungsraum – werden in dem schwarz-weiß gehaltenen Museum, beinahe durchgehend vier unterschiedliche Ausstellungen gleichzeitig gezeigt, die mehrmals pro Jahr wechseln. Die beeindruckenden Räumlichkeiten stehen auch als Eventlocation zur Verfügung und werden für ein vielfältiges Kunstvermittlungsprogramm genutzt.

Informationen für Besucher- und VeranstalterInnen

Über Öffnungszeiten, aktuelle Ausstellungen sowie Veranstaltungen und Kunstvermittlungsangebote informieren die Website www.museum-angerlehner.at, ein Museums- sowie ein Kunstvermittlungsnewsletter.

Kontakt für Presserückfragen: Angerlehner Museums GmbH Chiara Matschnig office@museum-angerlehner.at +43 (0)7242 224422-0